



Alfred Vedovelli

Geburtsdatum: [REDACTED] 1958

Staatsangehörigkeit: italienisch

Geschlecht: männlich

KONTAKT



Italien



alfred.vedovelli@provinz.bz.it



(+39) 0471417310

ÜBER MICH

Dr. iur.

BERUFSERFAHRUNG

1985 – AKTUELL – Bozen, Italien

Grundbuchsführer

Autonome Region Trentino Südtirol und Autonome
Provinz Bozen Südtirol

1989 – AKTUELL – Bozen, Italien

Leiter des Grundbuchsinspektorates

Autonome Region Trentino Südtirol und Autonome
Provinz Bozen Südtirol

09.2013 – 30.11.2020 – Bozen, Italien

geschäftsführender Leiter der Abteilung 41 - Grundbuch, Grund- und Gebäudekataster

Autonome Provinz Bozen Südtirol

01.12.2020

Leiter der Abteilung 41 - Grundbuch, Grund- und Gebäudekataster

Autonome Provinz Bozen Südtirol

ALLGEMEINE UND BERUFLICHE BILDUNG

27.11.1981

Doktor der Rechtswissenschaften

Universität Innsbruck

1986

Diplom Lehrgang für Grundbuchsführer

Autonome Region Trentino Südtirol

1989

Befähigungsdiplom für Gemeindesekretäre

Autonome Provinz Bozen Südtirol

06.06.2010

Universitärer General Manager

Universität Salzburg

29.11.2011

SPRACHKENNTNISSE

MUTTERSPRACHE(N): Deutsch

WEITERE SPRACHE(N):

Italienisch

Hören
C2

Lesen
C2

**Zusammenhän-
gendes Sprechen**
C2

**An Gesprächen
teilnehmen**
C2

Schreiben
C2

Englisch

Hören
B2

Lesen
C1

**Zusammenhän-
gendes Sprechen**
A2

**An Gesprächen
teilnehmen**
A2

Schreiben
A2

DIGITALE KOMPETENZEN

Meine digitalen Kompetenzen

Microsoft Office / Organizational and planning skills / Erfahrung in Systemanalysen

SOZIALES UND POLITISCHES ENGAGEMENT

• **von 1995 bis 2010 Bürgermeister der Gemeinde Neumarkt**

AUSZEICHNUNGEN UND PREISE

• **ASTAT Umfrage zur Zufriedenheit der Bürger mit den öffentlichen Diensten 2018 (Astat-Info 55/09/18)**

Die Abteilung 41 war die Landesabteilung mit dem höchsten Zufriedenheitsgrad (Tabelle 7 auf Seite 8).

MANAGEMENT- UND FÜHRUNGSKOMPETENZEN

- **seit 1990 Leitung des Grundbuchinspektorates mit rund 20 Mitarbeitern**
- **seit Oktober 2013 gleichzeitig geschäftsführende Leitung der Abteilung 41 (rund 230 Mitarbeiter)**
- **Umsetzung der Verwaltungsinnovation der Abteilung 41**
- **Umsetzung der Ausführung aller Informatikprojekte des Grundbuches**
- **seit 2013 verwaltungsmäßige Betreuung der Umsetzung aller Informatikprojekte**

ORGANISATORISCHE KOMPETENZEN

• **Informatisierung von Grundbuch und Kataster**

Seit 1986 Beteiligung an der Entwicklung und Umsetzung der einheitlichen, alle Dienst umfassenden, Informatisierung von Grundbuch und Kataster im Rahmen einer eigens von der Region eingesetzten Expertenkommission und an der Entwicklung und Umsetzung der verschiedenen Teilprojekte (Standardgliederung des jeweiligen Entwicklungszyklus: Planung; Analyse, Projektierung; Realisierung; Anlaufphase der Pilotinstallation; Umsetzung; Nachverfolgung).

• **Teilprojekt: Umstellung des Grundbuches auf EDV**

Neben der wesentlichen Mitwirkung am Entwicklungszyklus des Speicherungsprogrammes und des Führungsprogrammes

Verfassung des Umstellungsgesetzes (des späteren R.G. Nr. 4/199)

Verfassung der entsprechenden Durchführungsverordnung (des späteren D.P.R.A. 19. April 2007, Nr. 6/L)

Projektmanagement der Speicherung der Hauptbücher aller 246 Katastralgemeinden von 1999 bis 2014.

Teilprojekt: Speicherung der Hausteilungspläne des Grundbuches

In der Absicht, die Informatisierung aller in die Zuständigkeit des Grundbuches fallenden Daten zu vervollständigen, war es notwendig, die Hausteilungspläne in ein digitales Format umzuwandeln, um diese dann sowohl den eigenen Mitarbeitern als auch amtsexternen Technikern zur Verfügung stellen zu können. Rund 58.000 Hausteilungspläne waren zu digitalisieren.

Neben der wesentlichen Mitwirkung am Entwicklungszyklus der Software zur Unterstützung der Digitalisierung und der Kollaudierung der Arbeit, der Funktionen des Führungsprogrammes des Grundbuches zur Speicherung und Führung der gescannten Planunterlagen und der Funktionen des Informationssystems zur Einsichtnahme und den Ausdruck der gescannten Pläne für externe Nutzer Projektmanagement der Speicherungsarbeiten von 2007 bis 2011.

Teilprojekt: Digitalisierung der historischen Hauptbücher

Die im Zuge der Umstellung des Grundbuches auf EDV außer Kraft gesetzten Hauptbücher sind außerordentlich wertvolle historische Dokumente, die aus Gründen der leichteren Einsichtnahme der fachgerechten Verwahrung und des Schutzes digitalisiert werden, sodass sie den Nutzern in digitaler Form zu Verfügung stehen. Die Originale werden dann in einem eigenen Archiv, zentral bei der Abteilung, fachgerecht verwahrt.

In den zehn Grundbuchsämtern des Landes liegen 16.451 Hauptbücher auf. Diese werden an zwei Standorten (Bozen und Brixen) digitalisiert.

Neben der wesentlichen Mitwirkung am Entwicklungszyklus der Software Projektmanagement der Speicherungsarbeiten seit 2010 (geplante Fertigstellung 2026).

Teilprojekt: Einführung der digitalen Übermittlung der Hausteilungspläne des Grundbuches

Die Hausteilungspläne des Grundbuches waren, neben der Dokumentensammlung, die einzigen verbleibenden grundbücherlichen Unterlagen, die nicht in digitaler Form vorhanden waren und deshalb nicht über Datenleitung abgerufen werden konnten. Der Nutzer war immer gezwungen, sich in das jeweilige Grundbuchsamt zu begeben, um Einsicht nehmen zu können.

Neben der wesentlichen Mitwirkung am Entwicklungszyklus der Software und der Verfassung der notwendigen gesetzlichen Bestimmungen Projektmanagement der Einführung der Software (vor allem Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der externen Nutzer) im Jahre 2012.

Teilprojekt: Digitalisierung der Urkundensammlung

Die Urkundensammlung, also die Sammlung der Grundbuchsanträge, der Grundbuchsdekrete und der Urkunden, aufgrund deren eine bürgerliche Eintragung vorgenommen worden ist, liegen im Amt in Papierform und auf Mikrofilm auf. Die Urkundensammlung besteht seit Anlegung des Grundbuches und umfasst rund 1.900.000 Faszikel, bzw. rund 20.000.000 Bildausschnitte, bestehend aus den eingangs genannten Dokumenten.

Neben der wesentlichen Mitwirkung am Entwicklungszyklus der Software Projektmanagement der Speicherungsarbeiten (bestehend aus der Überprüfung der Faszikel auf das Vorhandensein von sensiblen Daten, der Digitalisierung der Mikrofilme, der qualitativen Verbesserung der Bildausschnitte und deren Klassifizierung) mit Beginn 2012 (geplante Fertigstellung 2035).

Teilprojekt: Einführung des digitalen Grundbuchsantrages

Neben der wesentlichen Mitwirkung am Entwicklungszyklus der Software und der Verfassung der notwendigen gesetzlichen Bestimmungen Projektmanagement der Einführung der Software (vor allem Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der externen Nutzer) im Jahre 2015.

Teilprojekt: Einführung des digitalen Faszikels im Grundbuch

Nach der Einführung des digitalen Grundbuchsantrages war auch die Erstellung des digitalen Faszikels folgerichtig, das sowohl die noch in Papierform einlangenden Anträge und alle Folgedokumente (Lustrum, Grundbuchsdekret und Zustellungsnachweise), als auch die erwähnten Folgedokumente bei informatischen Anträgen umfasst.

Neben der wesentlichen Mitwirkung am Entwicklungszyklus der Software Projektmanagement der Einführung der Software (vor allem Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) im Jahre 2016.

Teilprojekt: Einführung der digitalen Übermittlung des Faszikels an den Grundbuchsrichter

Das Projekt verfolgt das Ziel der digitalen Unterzeichnung des vom Amt erstellten Entwurfes des Grundbuchsdekretes durch den Grundbuchsrichter.

Neben der wesentlichen Mitwirkung am Entwicklungszyklus der Software Projektmanagement der Einführung der Software (vor allem Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) im Jahre 2016.